

Zweck unserer Schutzgebühr für unsere Hunde und Katzen

1. Hiermit versuchen wir unüberlegten Adoptionen zu verhindern. Die Schutzgebühr ist nur ein geringer Aufwand, der ein Tier nach der Adoption kosten wird.
2. Mit der Schutzgebühr wird unsere Tierschutzarbeit finanziert. Die erhobene Gebühr hilft, die laufenden Kosten für die Pflege unserer Hunde zu decken, einschließlich Futter, tierärztlicher Versorgung, Impfungen, Mittelmeertest, Wurmkuren, Chip und anderer notwendiger Ausgaben. Die Schutzgebühr ist bei vielen unseren Hunden/Katzen weitaus geringer, als der Hund/Katze bis zur Vermittlung an Aufwendungen (Operation, Medikamente usw.) aufgebracht werden musste.
3. Wir möchten natürlich auch, dass unsere Tiere mit der Schutzgebühr eine Wertschätzung erhalten. „Seid doch froh, dass ich den Hund/Katze nehme“ – darauf verzichten wir gerne!
4. Die Schutzgebühr, auch wenn ein Hund ein weiteres Mal vermittelt werden muss, kommt der Behandlung den nachfolgenden Tieren zu Gute.

Fazit: Die Schutzgebühr ist ein wichtiger Bestandteil des Tierschutzes, der sowohl den Tieren als auch uns als Organisation zugutekommt. Sie fördert verantwortungsvolle Adoptionen und hilft, die notwendigen Ressourcen für die Pflege der Tiere bereitzustellen.

Die Schutzgebühr und der Adoptionsvertrag ist kein Kaufvertrag und somit gibt es hier auch kein „Umtauschrecht!“ Wir möchten verhindern, dass die Adoptanten einen unserer Hund oder Katzen unüberlegt anschaffen. Wir möchten mit der Gebühr auch das Risiko verhindern, dass unsere Tiere wieder im Tierheim abgegeben oder im schlimmsten Fall ausgesetzt werden!!!

Aus diesem Grund – nehmen wir alle unsere Hunde und Katzen zurück. Es wird vielleicht ein paar Tage dauern, bis wir eine adäquate Lösung für das Tier haben aber bis jetzt ist es uns immer gelungen, eine Lösung zu finden.

Wir danken für eure Verständnis.

Manuela Ademovic, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Snoopy e.V.

Kristina Milovan, 1. Vorsitzende des Tierheim/Pula